

KNDS PRESS RELEASE

Industrie wird Projektgesellschaft für MGCS gründen

München, 29. April 2024 – Wir - KNDS Deutschland, KNDS France, Rheinmetall AG, Rheinmetall Landsysteme und Thales - begrüßen die getroffene Vereinbarung der französischen und der deutschen Regierung zu MGCS. Wir begreifen sie als wesentlichen Meilenstein für die Entwicklung eines überlegenen Landkampfsystems für die Streitkräfte der Zukunft.

In diesem Sinne beabsichtigen die vier Gesellschaften (KNDS Deutschland, KNDS France, Rheinmetall Landsysteme und THALES SIX) die Gründung einer gemeinsamen Projektgesellschaft, um die Herausforderungen an ein solch komplexes Multiplattformsystem bestmöglich und synergetisch anzunehmen. Die gemeinsam getragene Gesellschaft wird im Sinne der bilateralen deutsch-französischen Vereinbarung handeln. Der neue, innovative „Level-Pillar-Approach“ für die Umsetzung ist dazu geeignet, eine faire Aufteilung der Arbeitslast in einem ausgewogenen Verhältnis von 50:50 zwischen französischen und deutschen Unternehmen sicherzustellen auch unter Berücksichtigung der sich ergänzenden technischen Fähigkeiten und Ressourcen der Unternehmen.

Um einen Vertrag ab 2025 zu realisieren, wird die Industrie für die Projektgesellschaft in Kürze Verhandlungen mit dem Ziel einer effizienten und zielgerichteten Umsetzung der Entwicklungsarbeit im Sinne der Kundenseite aufnehmen."

Pressekontakt

Christian Budde
Pressesprecher

KNDS Deutschland GmbH & Co. KG
Ebertstraße 24 / Pariser Platz 6a
10117 Berlin

Telefon: +49.30 2060 978 3305
E-Mail : christian.budde@knds.de
www.knds.de

KNDS ging aus dem Zusammenschluss von Krauss-Maffei Wegmann und Nexter hervor, zwei der führenden europäischen Hersteller militärischer Landsysteme mit Sitz in Deutschland und Frankreich.

KNDS beschäftigt rund 9.500 Mitarbeiter und wies 2023 einen Umsatz von 3,3 Mrd. Euro sowie Auftragseingänge von 7,8 Mrd. Euro aus. Der Auftragsbestand liegt damit bei ca. 16 Mrd. Euro. Das Produktspektrum der Gruppe umfasst Kampfpanzer, gepanzerte Fahrzeuge, Artilleriesysteme, Waffensysteme, Munition, Militärbrücken, Kundenservice, Battle-Management-Systeme, Ausbildungslösungen, Lösungen für Schutzsysteme sowie ein breites Sortiment an Ausrüstung.

Die Bildung von KNDS stellt den Beginn der Konsolidierung der Industrie für militärische Landsysteme in Europa dar. Der Zusammenschluss von KMW und Nexter stärkt die Wettbewerbsfähigkeit und die internationale Position beider Unternehmen sowie deren Fähigkeit, den Anforderungen der Armeen ihrer jeweiligen Länder gerecht zu werden. Zudem bietet KNDS seinen europäischen und NATO-Kunden mit einer zuverlässigen industriellen Basis die Möglichkeit einer zunehmenden Standardisierung und gegenseitigen Anpassung der jeweiligen Wehrtechnik.

KNDS hat seinen Sitz in Amsterdam.